

## Poesiealbum 375

Ulf  
Annel



Schön wäre es, wenn es so wäre. Aber es gibt sie noch, die Poesie. Und auch das gibt es noch, bereits seit 1967, das »Poesiealbum« mit Lyrik »bedeutender Autoren aus Vergangen-

heit und Gegenwart«. Nun ist die Ausgabe 375 erschienen und in ihm lässt es der Gegen-

## Und überall ist Poesie

wartsautor Ulf Annel, seit 1981 Kabarettist im Erfurter Kabarett »Die Arche«, an nichts fehlen. Macht sich lustig über die Selbstgerechten, verdreht und verwurschtelt unsere Muttersprache ohne den Vater zu vergessen. Auch die Jungen und Alten oder die jungen Alten sind dran. Politik sowieso und vieles mehr. Das macht er in allen ihm möglichen Facetten, mit tiefschwarzem Humor, Wortwitz und Hintersinn. Aber böse? Nein, das ist er dabei nicht. Und würde er seinen üppigen Schnauzer und sein wuscheliges Haupthaar rot färben, vielleicht hätte er Chancen auf eine ebensolche Portraitplastik aus der Reihe »Rothaarige, bedeutende Autoren« von P.Bock. Wer sich nun das schmale Heftchen für schlappe 5,- Euro gönnen möchte, es erschien im Märkischen Verlag Wilhelmshorst im Jahre

2023, kann es unter [bestellung@poesiealbum-online.de](mailto:bestellung@poesiealbum-online.de) ordern. Für die Auswahl der Gedichte zeichnete u.a. der viel zu früh verstorbene Matthias Biskupek verantwortlich.

**Elvira Schleich-Radazki,**  
Literaturagentin und -kritikerin

### Haariger Dialog

Das Haupthaar fragte's Brusthaar  
ob heute große Lust war.

Frag lieber mal das Schamhaar,  
ob heut' was zum Besam'n war.

Ein Einzelhaar auf dem Spann  
schaute sich's stumm von unten an.

Nur die Haare zwischen den Zehen  
haben wieder mal nichts gesehen;  
die auf den Zähnen

gar nicht zu erwähnen.

(aus Poesiealbum 375)

Literatur & Kunst